

Fortbildungsseminar



Deeskalation und Eigensicherung in beruflichen Ausnahmesituationen

Arztpraxis und Krankenhaus als Tatorte

Die vielfältigen Interaktionen, die sich zwischen im medizinischen Bereich Tätigen und zu behandelnden Patienten sowie deren Angehörige abspielen, verlaufen in den meisten Fällen mehr oder weniger reibungslos. Immer wieder berichten Beschäftigte aus dem Gesundheitswesen jedoch auch von Eskalationen, die ein erträgliches Maß deutlich überschreiten. Die Anlässe sind dabei abhängig vom jeweiligen Tätigkeitsbereich. Manchmal reicht schon ein schlichter Hinweis um eine völlig unverhältnismäßige Reaktion des Gegenübers auszulösen. Im Berufsalltag unvorbereitet massive Aggressionen zu erfahren, erleben viele als enorme psychische Belastung. Wer sich hingegen gezielt auf derartige Risiken vorbereitet, kann Eskalationen besser vorbeugen, genauer einschätzen, notfalls wirkungsvoller begegnen und gewinnt auf diese Weise sowohl im Normalfall als auch in Ausnahmesituationen an physischer Sicherheit und an psychischem Wohlbefinden.

Formen und Auslöser von Aggressionen
und Bedrohungen

Spezifische Warnsignale für
drohende Eskalationen

Strategien psychologischer Deeskalation
und Grenzziehung

Termin

Samstag, 12.11.2022

Uhrzeit

von 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Lernplattform ILIAS

bitte wenden

Fortbildungsseminar

Umgang mit verbalen Drohungen und körperlichem Drohverhalten

Vorsichtsmaßnahmen und Eigensicherung in Risikosituationen

Stressbewältigung in akut bedrohlichen Situationen

Belastende Erfahrungen besser verarbeiten

Zielgruppe

Ärzte_innen, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer medizinischer Fachberufe, Mitarbeiter_innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Leitung / Referent

Philip Dao ist Kriminalpsychologe. Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in der Begutachtung schwerer Gewalttäter im Strafvollzug. Seit über 10 Jahren schult Philip Dao Berufstätige, die einem erhöhten Aggressions- und Gewaltrisiko ausgesetzt sind; unter anderem im Rahmen eines Lehrauftrags am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Für mehrere DAX Unternehmen ist er weltweit als Sicherheitstrainer für Dienstreisende tätig.

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Teilnehmergebühren

- € 299,00 Mitglieder der Akademie
- € 355,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 245,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Alexander Ott,
Tel.: 0251 929 - 2214, Fax: 0251 929 - 27 2214,
E-Mail: alexander.ott@akwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 12 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Anrechenbar mit 12 Punkten auf die gem. § 5 Abs. 4 RettG NRW geforderte Notarztfortbildung.

(Foto-Nachweis: © halytskyi – stock.adobe.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 24.03.2022/ot